Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dy begreiffend nicht das reich
gottes aber dy frucht des
gastes ist dy lieb freud
gedulthaut vnd lamgtm
muetthaut zamhaut der
gelaub messthaut dy ent
haltung dy keusth wider
das ist nicht die e. Am den
vierzechenden Suntag
das Evangeli. Lucam

Nullo tpe cum rect ihs in
helm transibat pmedia sama
Da ihs gie gen helm da gie
er emmitten durch Samar
iam vnd Galileam vnd
der gie gegen dem castell.
Da thamen im zehen aus
mercig man dy da stunden
were vnd ruefften spreth
und ihs gepieter bepaem
dich vber vnns da er sy sach
da spreach er get vnd zaygt
euch den priesterm vnd da
sy giengen da wurden sy
geraynigt wardem der gie
mit lauter stm wider vm
lobt got vnd viel fur sein
fuess vnd sagt im genad vm
der was ein samaritaner
Ihs antwurt vnd spreath zu
im Nun sind doch zehen ge
raynigt worden dy Neun
sind nicht thomen de tham
mer dy got lob sagten dann
der am vnd ihs gepot im
Stand auf ge hin dein ge
laub hat dich gesunt gemacht
Am Mitwochenn das Evangeli. Matheum

Nullo tpe venit ad ihm lepsus
es tham zu ihm ein aussetziger
piaund m mit gepraucht en
chmien wall du Gd math
du mich gesunt machem
Da erparmt sich ihs vber m
vnd reckt im sein hamt fur
ethund ich will wird gesun
Als pald er das spreath da
wauch von im dy ausmerck
ung vnd ward geraynigt
da spreach er zue im Gueth
das du es nymant sagst doch
ge vnd zaig dich den fursten
der priester vnd opfer vm
dem raynung das moyses
hat geboten im zu amer
zeugknus da gie aus der ge
raynigt vnd began zu pre
digen vnd dy red lobleith
offem so vast das er halt dy
stund m dy stat nicht mocht
offenlich gen Nur er muest
aussvendig m den wusten
peleibem vnd dy thomen
zue im allenthalben Am
freytag das Evangeli. Lucam

Nullo tpe ait ad ihm quidam de da magister
Emer aus der sthar spreath
zu ihm maister spreich zue
meniem pruder das er mit
mir tail den erbtail Da
spreath er mensth wer hat
mich gesetzt fursten vn
tailer vber euch vnd spreath
auch im sicht vnd huet euch
vor aller geuthait wann
an nymant reichtum sein